

Samstag, 29. Dezember 1979

Blatt 3343

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neue Verkehrsbetriebe-Tarife treten in Kraft
Waagen und Meßgeräte müssen nachgeeicht werden
Gratz: Sorgen und Hoffnungen für die Achtziger
Jahre

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahme: Provisorische Fahrbahn am
Julius Raab-Platz

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrsbetriebe-tarife treten in kraft

1 wien, 29.12.(rk) die neuen verkehrsbetriebe - tarife treten am kommenden diensttag, dem 1. jaenner, in kraft. nur fuer die wochenkarten ist der stichtag erst am montag, dem 7. jaenner.

hier noch einmal die wichtigsten neuen tarife:

schaffnerfahrtschein	12.--	schilling
schaffnerfahrtschein/kinder	4.--	schilling
vorverkaufsfahrtschein	8.60	schilling
vorverkaufsfahrtschein/kinder	3.50	schilling
4-kurzstrecken-fahrtschein	17.--	schilling
pensionistenfahrtschein	5.30	schilling
5-tage-wochennetzkarte	67.--	schilling
monatsnetzkarte	395.--	schilling
halbjahresnetzkarte	1975.--	schilling
24 stunden-netzkarte	43.--	schilling

um den fahrgaesten die umstellung so leicht wie moeglich zu machen, gibt es in allen vorverkaufsstellen und -trafiken sogenannte ergaenzungsfahrtschein, und zwar fuer den vorverkaufsfahrtschein (1.40 schilling). fuer den kindervorverkaufsfahrtschein (50 groschen) fuer den 4-kurzstrecken-fahrtschein (75 groschen je fahrt) sowie fuer den pensionistenfahrtschein (80 groschen). zusammen mit diesen ergaenzungsfahrtscheinen koennen die alten fahrtscheine noch bis zum 31. maerz 1980 verwendet werden. achtung: beide fahrtscheine muessen markiert werden(ruefz.) die ergaenzungsfahrtscheine werden auch einzeln verkauft. fuer die halbjahresnetzkarte gibt es eine aufzahlungswertmarke zum preis von 87.50 schilling.

selbstverstaendlich koennen alte fahrtscheine auch den verkehrsbetrieben zurueckverkauft werden. der rueckkauf erfolgt in der zeit von 7. jaenner bis 1. februar in der direktion der verkehrsbetriebe (wien 4, favoritenstrasse 9), in der abteilung fuer tarifangelegenheiten (wien 6. rahlgasse 3) sowie in allen bahnhofs- und garage dienststellen.

vorverkaufsstellen ganztägig geöffnet

die betriebseigenen vorverkaufsstellen sind in der zeit vom 31. dezember bis zum 4. jaenner jeweils ganztägig, von 6.30 bis 18.30 uhr, geöffnet. die fahrkartenautomaten werden zu einem grossen teil in der silvesternacht umgestellt. einzelne automaten muessen allerdings in den tagen um neujahr voruebergehend ausser betrieb genommen werden. (ger)

waagen und messgeraete muessen nachgeeicht werden

2 wien, 29.12. (rk) anlaesslich der jahreswende weist die magistratsabteilung 59 (marktamt) darauf hin, dass eichpflichtige messgeraete innerhalb bestimmter fristen nachzueichen sind. die nacheichfrist beginnt mit dem der letzten eichung folgenden kalenderjahr. 1980 duerfen daher eichpflichtige messgeraete im oeffentlichen verkehr - bei beispielsweise zweijaehriger nacheichpflicht - nur dann verwendet werden, wenn sie einen eichstempel aus dem jahr 1978 oder eines spaeteren jahres tragen.

die nacheichfrist betraegt in der regel zwei jahre - beispielsweise sowohl fuer bruecken- und fahrzeugwaagen wie auch fuer elektronische puliswaagen. in einigen wenigen faellen betraegt die nacheichfrist drei oder - wie etwa bei den im textilhandel ueblichen laengenmesstaeben - vier jahre.

befreit von einer nacheichung sind unter anderem messgeraete, die nur aus glas, porzellan oder steingut bestehen, ferner fluessigkeitsmasse aus metall bis zu 2 liter inhalt sowie emaillierte fluessigkeitsmasse.

beschaedigte oder nicht einwandfrei funktionierende messgeraete muessen trotz gueltigen eichstempels nach behebung des schadens neuerlich nachgeeicht werden.

nacheichungen aufgrund der Bestimmungen des mess- und eichgesetzes vom 5. juli 1950, bGBl. nr. 152, in der fassung des bundesgesetzes bGBl.nr. 174/1973 fuehrt das eichamt wien 20, gasteiger-gasse 2-4, durch. ortsfeste oder schwer bewegliche eichobjekte koennen nach vorheriger anmeldung beim eichamt an ihrem verwendungs-ort nachgeeicht werden. das nacheichen ist gebuehrenpflichtig nach der eichgebuehrenordnung vom 31. juli 1978, bGBl. nr. 355. auskuenfte in eichangelegenheiten erteilen das eichamt wien (tel. 33 55 01, kl.224 - 230 durchwahl) sowie saemtliche dienststellen des marktamtes der stadt wien. (we)

s p e r r f r i s t 13 u h r

k o m m u n a l :

=====

gratz: sorgen und hoffnungen fuer die achtzigerjahre

4 wien, 29.12. (rk) "wenn man die meldungen ueber die internationalen ereignisse verfolgt, dann koennte man wirklich an das wort glauben, oesterreich sei eine insel der seligen", erklarte buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunk-sendung am samstag. "in wirklichkeit ist oesterreich natuerlich keine isolierte insel, sondern sehr eng und vielfaeltig mit der uebrigen welt verbunden. wir koennen nur alles tun, um negative auswirkungen in moeglichst engen grenzen zu halten und aus der gegebenen situation das beste herausholen. dabei hat sich der oesterreichische weg gerade in den schwierigen siebzigerjahren als ein guter weg erwiesen."

gratz betonte, dass man die internationalen probleme, bei aller berechtigung zur sorge, nicht nur mit pessimismus beurteilen sollte. der rueckblick auf die siebzigerjahre berechtige auch zu hoffnungen. drei europaeische staaten haben in dieser zeit aus eigener kraft und auf friedlichem weg zur demokratie gefunden, griechenland, spanien und portugal. es gibt heute in europa ausserhalb des ostblocks keine diktatur mehr, noch nie war der freiheitsraum in europa so gross wie jetzt. im nahen osten ist es durch die vereinbarungen zwischen aegypten und israel zur entschaerfung eines fuer die ganze welt gefaehrlichen krisenherdes gekommen.

gratz sprach dann ueber die entwicklung wiens in den siebzigerjahren. ende 1969 erklarte der damalige buergermeister bruno m a r e k in einer rundfunkrede, dass wien in den siebzigerjahren in eine neue, entscheidende epoche seiner geschichte eintritt. er hob vier grossprojekte hervor - den bau der u-bahn, den bau der uno-city, die neugestaltung des donauraumes und den bau der dritten wasserleitung. das waren damals noch grosse und kuehne plaene, in-zwischen wurde systematisch an ihrer verwirklichung gearbeitet. die ersten u-bahn-linien sind in betrieb, das internationale zentrum ist zu einem anerkannten wahrzeichen wiens geworden, die donauinsel und die neue donau sind bereits beliebte erholungsgebiete, obwohl diese gewaltigen arbeiten noch lange nicht abgeschlossen sind, und die 3. wasserleitung ist so gut wie fertig. was vor zehn jahren angekuendigt wurde, ist wirklichkeit geworden.

gratz verwies darauf, dass in den letzten jahren besondere schwerpunkte gesetzt wurden, die auch die arbeit in den kommenden jahren bestimmen werden: an erster stelle steht die wirtschaftspolitik, weil eine erfolgreiche wirtschaftliche entwicklung und die sicherung eines hohen beschaeftigungsniveaus auch weiter die basis fuer alles andere bilden. die weiteren schwerpunkte sind die verbesserung der wohnungsverhaeltnisse mit der besonderen betonung der stadterneuerung, das sozial- und gesundheitswesen, die verbesserung des oeffentlichen verkehrs und der grosse komplex der freizeit- und erhohungseinrichtungen.

wie schoen und wohnlich wien ist, wie wohl sich der einzelne in der gemeinschaft fuehlt, das haengt aber nicht nur von der arbeit der stadtverwaltung ab, sondern von jedem einzelnen, sagte gratz. mit einem appell zu mehr gegenseitiger ruecksichtnahme und hilfsbereitschaft erklarte gratz: nehmen wir uns doch vor, jeder in seinem bereich, auch einen persoenlichen beitrug zu leisten, damit unser wien so schoen und wohnlich bleibt und das leben in unserer stadt noch angenehmer wird. (sti)

L o k a l :

verkehrsmassnahme:

provisorische fahrbahn am julius raab-platz

3 wien, 29.12. (rk) im zusammenhang mit den u-bahn-bau-
arbeiten im bereich franz josefs-kai - julius raab-platz -
stubenring werden die fahrbahn des kreisverkehrs am julius
raab-platz und georg coch-platz ab mittwoch, den 2. jaenner,
gesperret. der verkehr wird ueber eine ersatzfahrbahn von der
aspernbruecke geradeaus ueber den julius raab-platz zur neben-
fahrbahn des stubenrings, weiter bis zum georg coch-platz und von
dort zur hauptfahrbahn des stubenrings umgeleitet. die umleitung
wird ca. sechs monate aufrecht bleiben. bekanntlich wird in
diesem bereich eine betriebsgleisverbindung zwischen den u-bahn-
linien u 4 und der kuenftigen u 3 gebaut. (ger)